Änderungen nach der WM 2015

Folgende Änderungen der IRV-Wertungsbestimmungen treten zu den Weltmeisterschaften 2016 in Kraft.

Diese Änderungen werden in die bestehenden Wertungsbestimmungen eingearbeitet und im Laufe des Jahres 2016 unter www.rhoenrad.com ins Internet gestellt (Spirale/Geradeturnen/Sprung).

1. Spirale

Wertungsbestimmungen Spirale 2016

Die neue Fassung der IRV Wertungsbestimmungen Spirale wurde auf Grundlage der Deutschen Wertungsbestimmungen 1997 (WB-97) und den Neuerungen des IRV von 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 erstellt und ist zur WM 2016 gültig und ersetzt sämtliche im Umlauf befindlichen Dokumente und Zusätze.

Eine Veröffentlichung der Wertungsbestimmungen Spirale 2016 wird spätestens zum Ende des Jahres 2015 erfolgen.

Neue eingeschränkte Strukturgruppen in der Spirale

Eingeschränkte Strukturgruppen in der Spirale sind:

- Richtungswechsel ohne Bindungen (alle Varianten, auch: Umsteigekippwechsel, Spagatkippwechsel)
- Freier Wechsel mit Bindungen (alle Varianten)
- Übungen mit Spagat (Große und Kleine Spirale zählen zu einer Strukturgruppe)
- Übungen mit Bücke (NEU)
- Übungen mit Seitbrücke rückgeneigt ohne Bindungen (Große und Kleine Spirale zählen zu einer Strukturgruppe) (NEU)
- Übungen mit Seitliegestütz mit Seitaufspreizen (NEU)

Neue Anforderungen an den Küraufbau

Folgende Anforderungen werden an den Küraufbau gestellt:

- mindestens 3 Übungen in der Großen Spirale mit Bindungen (Hinweis: mit beiden und/ oder mit einer Bindung) (NEU)
- 1 Übung mit Elementverbindung mit ½ Drehung
  (Hinweis: NEU: Die ½ Drehung muss innerhalb der beiden Radumdrehungen erfolgen, aus denen sich die Übung mit Elementverbindung zusammensetzt, d.h. sie kann frühestens in der Kopfuntenstellung der ersten Radumdrehung und muss spätestens in der Kopfuntenstellung der zweiten Radumdrehung erfolgen.)
- 1 Übung Freiflug, auch als Übung mit Elementverbindung
- 1 Übung Brücke, auch als Übung mit Elementverbindung
  (Hinweis: NEU: 2 Radumdrehungen gefordert, auch als Übung mit Elementverbindung, bei der jede der beiden Radumdrehungen als Brücke geturnt werden muss.)
- 1 rückgeneigt geturnte Übung, auch als Übung mit Elementverbindung
- 1 Übung ohne Bindungen, auch als Übung mit Elementverbindung
- 1 Übung mit Richtungswechsel
  (Hinweis: Als Übergang vor der Übung oder zwischen den beiden Radumdrehungen möglich.)
- mindestens 2 Übungen in der Kleinen Spirale
- maximal 5 Übungen in der Kleinen Spirale (NEU)
- 1 zentrale Übung in der Kleinen Spirale

Eine Übung kann mehrere spezielle Anforderungen im Aufbau abdecken.

Beispiel:
- Tiefer Seitspagat erfüllt die Anforderungen:
  - 1 Übung in der Kleinen Spirale
  - 1 zentrale Übung in der Kleinen Spirale

Abzüge im Küraufbau:	
- pro fehlende Übung/ fehlendes Element des Küraufbaus	0,2 P.
- pro zu viel geturnter Übung in der Kleinen Spirale	0,2 P.
- pro fehlende Übung in der Kleinen Spirale	0,5 P.

Neue Halbpunktabzüge

- Neigungswinkel in der Großen Spirale deutlich viel zu klein und/ oder die Kreisbewegung entspricht nicht der Großen Spirale
- Neigungswinkel in der Kleinen Spirale deutlich viel zu hoch und/ oder die Kreisbewegung entspricht nicht der Kleinen Spirale
- In-den-Stand-Führen aus der Kleinen Spirale erfolgt nicht aus der Position der vorausgehenden Kleinen Spirale
- In-den-Stand-Führen aus der Kleinen Spirale erfolgt in der Kreisbewegung der Großen Spirale

Anmerkungen:
Genaue Erklärungen zu diesen Abzügen sind in den Wertungsbestimmungen Spirale 2016 nachzulesen.

2. GERADETURNEN

Zurückrollen bei einer dezentralen Übung

Das Zurückrollen bei dezentralen Übungen wird bei der WM 2016 strenger sanktioniert. Als Zurückrollen wird nur ein Schaukelschwung mit Stand auf den Brettern bzw. Reifen anerkannt, wobei das Rad weniger als 1/2 Radumdrehung hin- und herrollt. Erfolgt ein Durchschwingen in anderer Position (z.B. im Sitz, in der Bauchlage etc.) so wird nach dem Richtungswechsel in der Oberen Phase eine neue Bahn gezählt.

Eine ausführliche Beschreibung erfolgt in einem der nächsten Trainingstipps.